FANFREUNDSCHAFT

Beitrag von „Supporter/GE“ vom 19. Mai 2008, 17:37

Hallo zusammen,

hier mal unser (Traditionsveteranen GE) Bericht zum Besuch am letzten Samstag:

> Zitat
>
> Gute Freunde...Der Bericht !
>
> ---
>
> BERICHT AUS NÜRNBERG
>
> Was gab es vor diesem Spiel nicht für Spekulationen: Ende der Fanfreundschaft, Schalker und Nürnberger wollen sie nicht mehr usw. ! Interaktive Bemühungen im Vorfeld der Verfechter der Fanfreunschaft ähnelten dem Kampf gegen die Windmühlen. Gespannt war man auf diesen Tag.
>
> Mit dem Bus machten sich knapp 40 Traditionsveteranen ab Marl und Gelsenkirchen um kurz nach 5 Uhr auf den Weg ins Frankenland. Der ca. 3stündige Ausfall der Hifi-Anlage im Bus tat der Stimmung nur kurzen Abbruch.
> Es wurde wohl das bescheuerste Liedgut erfunden, war es je gab. Dazu der Kampf zwischen Vorder- und Hinterbus, welcher kurzzeitig auch mal eskalierte. Dumm, wenn

die älteren Leute aber alle vorne saßen. Später sollte sich das Lager nochmal spalten, in "Hinterbus", "Mittelbus" und "Vorderbus". Der "Mittelbus" siegte dann knapp vor dem "Vorderbus", die Looser des Tages kamen aus dem "Hinterbus".
Ich dachte immer, die coolen Leute sitzen immer hinten ?
Unser "Belgier" bekam von der ganzen Scheiße erstmal nix mit, fummelte er mit dem Busfahrer doch an der Audiotechnik des Busses die ganze Zeit rum.
Als die Anlage dann ging, dauerte es nicht mehr lange bis zum Kulthit der Fahrt !
Streng genommen könnte man es als Selbstironie auslegen für den Fall, dass es mit dem Bestehen der Fanfreundschaft nicht geklappt hätte: "Gib mir mein, gib mir mein Herz zurück, du brauchst meine Liebe nicht, gib mir mein Herz zurück, bevor es auseinander bricht, gib mir, gib mir (GEBRÜLLT) eh du gehst, umso leichter, umso leichter wirds für mich."

Gegen 12 Uhr erreichte man Nürnberg, einige "Andersfahrer" von uns erwarteten uns schon mit dem Banner, der für einige eine Überraschung war. "Unzertrennlich".
Hinter diesem marschierte man vom Stadion zum "Gärtla".
Begleitet von "Schalke und der FCN"-Gesängen, bis hin zum ironischen "Nie deutscher Meister, wir werden nie deutscher Meister..." als Anspielung auf die Gesänge der "Nürnberger" im Ligapokal.

Klick

Die Reaktion der Leute auf unserem Weg war sehr positiv. Traf man überwiegend auf Clubberer, so spendeten diese viel Beifall und stimmten in die Gesänge mit ein.
Am "Gärtla" warteten schon unsere bekannten Nürnberger Freunde, u.a. "Roland" hier aus dem Forum.
Man marschierte mit dem Banner ein, die Resonanz war überwiegend gut.

Klick

Jetzt begann die Party und ich persönlich machte einige Erfahrungen, die für immer in sehr guter Erinnerung bleiben werden.
Ich trug an diesem Tag mein Nürnberg-Trikot und unzählige Schalker nahmen mich in den Arm und trösteten mich. Irgendwann nahm ich es nur noch lächelnd hin.
Nun traf man noch u.a. "Schmiddy"und "Achim", Kippi + Anhang (jaja...Frauen auf Schalke sind kein Fake) und man gab sich der Party hin.

Klick

Dann der Moment, als ich froh war, eine Sonnenbrille dabei zu haben. "Die Legende lebt" wurde gespielt, Schalker und Nürnberger sprangen auf die Tische, hielten ihre Schals in die Luft. Als anschließend "Ein Freund, ein guter Freund..." gespielt wurde, gab es kein Halten mehr.
Tränen, Hühnerfell....beeindruckend. Seit Anfang der 90ger fahre ich nach Nürnberg, viele Feten habe ich erlebt, die meisten eher die "Offiziellen", aber so intensiv wie am Samstag spürte ich es noch nie !
Ab dem Moment war für uns klar: Hier stirbt heute nix.

Klick

Zwischenzeitliche "Störungen", eher von der jüngeren Generation, wurden von den älteren Schalkern und Nürnbergern schnell bereinigt. So sollte es sein.
Leider gab es an diesem Tag einen großen Störfaktor: Das Spiel. Gegen 15 Uhr erreichte man das Stadion, der Haufen verteilte sich in mehreren kleinen Gruppen zum größten Teil auf dem Oberrang, wo man das Transparent auch noch mal zeigte.
Nach einiger Zeit wurde man dann von den Schalker Fan-Ordnern aufgefordert, sich hinzusetzen. Die Ordner des FCN wollten es so. Schön, wenn der eigene Stadionsprecher dann rebellierte und ein "Steht auf, wenn..." anstimmte.

Klick

Diesem trat man dann in der Halbzeit auch noch etwas auf den Füßen rum, als man sich ein paar Erfrischungsgetränke holen wollte. Diese waren aber fast ausverkauft, man ergatterte aber die letzten der begehrten Getränke.

Als das Spiel der Entscheidung zuging, nahmen die "Pro FCN"-Gesänge zu, auch das "You'll never walk allone" wusste zu beeindrucken. Das Transparent "Schluss mit Freundschaft" wurde zwar auch gesichtet, aber es war ein Transparent und es war schnell wieder weg.
Das die Nürnberger nicht in unsere Gesänge mit einstiegen, fand ich okay. Hatten halt

ganz andere Sorgen. Zudem ist die Akustik im Stadion nicht die beste, ich hörte auch kaum was von den Nürnbergern.

Nach dem Spiel zog es ein paar Leute wieder ins "Gärtla". Die andere Hälfte begnügte sich mit den Bierbuden auf dem Weg zum Busparkplatz. Irgendwie wussten wir, dass die Stimmung von vorm Spiel nicht getoppt werden kann und auch aus "Respekt" vor der Fanfreundschaft wollte man nicht unbedingt wieder dorthin zurück. Schlecht gelaunte Nürnberger, die nicht unbedingt pro Fanfreundschaft sind, sollten uns die überwiegend positiven Eindrücke an diesem Tag nicht kaputt machen.

Auf den Weg zum Bus und am Busparkplatz sah man noch viele schöne Szenen zwischen Schalkern und Nürnbergern, bevor man fast zeitgleich mit der Mannschaft Richtung Pott fuhr.

Klick

Auf der Rückfahrt war es dann sehr schnell ein Thema, die Nürnberger in der kommenden Saison auch in Liga 2 zu unterstützen, wie z.B. in Ahlen, Osnabrück, Duisburg und co. ! Mal abwarten, wie der Spielplan wird.
Div. Spielchen im Bus und lustige Aufenthalte auf div. Raststätten rundeten dann den perfekten (sorry Clubberer) Tag ab, bevor man gegen 2 Uhr wieder in GE eintraf.

Die Freundschaft lebt, in meinen Augen sogar intensiver und ehrlicher als zu anderen Zeiten. Den die, die die Freundschaft wollen, taten alles dafür. Die, die damit nix anfangen können, sollten besser schweigen und es tolerieren. Anti-Freundschafts-Gerede werden wir (und viele andere Schalker) nicht akzeptieren. Ist so.

Grüße an unsere Bottroper Ableger für den Empfang in Nürnberg, die vielen Schalker aller Gruppierungen, mit denen man auf dem einen oder anderen Rastplatz sich traf, an die total bekloppten Vögel Schmiddy, Achim, Kippi (+Frau) und den Rest und vor allem traditionsreiche Grüße an Roland + Jenni und Rauchi !!! Danke an Willi und Mitarbeiterin für das frühe Aufstehen und das Frühstück im "Anno 1904" !

DANKE AN ALLE, DIE MITGEHOLFEN HABEN, DASS DIESER TAG UNVERGESSEN BLEIBT UND AUCH IN UNSERER, NOCH JUNGEN GESCHICHTE, FÜR IMMER EIN GANZ BESONDERER TAG BLEIBEN WIRD.

Traditionsveteranen GE

Thread im S04-Forum...

Alles anzeigen